



PROJEKTTRÄGER:

STADT HAMM

Familienbüro

IN KOOPERATION MIT:

6 Krankenhäuser aus Hamm

Wirtschaftsförderung Hamm

Gesundheitsamt Hamm

Soziale Innovation GmbH

KRANKENHAUS – FAMILIE: HAMMER KRANKENHÄUSER GESTALTEN FAMILIENFREUNDLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR IHRE BESCHÄFTIGTEN

HINTERGRUND

Arbeitszeiten in der Gesundheitswirtschaft kollidieren mit familiären Anforderungen

In der Gesundheitswirtschaft sind aufgrund der kontinuierlich anfallenden Aufgaben in der Patientenversorgung Arbeitszeiten erforderlich, die nicht immer gut mit familiären Anforderungen bei der Betreuung von Kindern oder bei der Pflege von Angehörigen zu vereinbaren sind. In den Krankenhäusern sind in den letzten Jahren viele Anstrengungen unternommen worden, das familiäre Zeitbudget bei der betrieblichen Arbeitszeitplanung zu berücksichtigen. Und obwohl die Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten und an den Schulen in Hamm in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet wurden, reicht die bestehende Versorgung nicht aus, um Beschäftigte mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen genügend Sicherheit und Flexibilität zu bieten.

ZIEL

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Hammer Krankenhäusern

Die Krankenhäuser der Stadt Hamm haben sich in diesem Projekt zusammengeschlossen, um die genauen Bedarfe der Beschäftigten in ihren Häusern hinsichtlich familienergänzender Betreuung von Kindern und Angehörigen zu analysieren und konkrete Schritte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie anzubieten.

ZIELGRUPPE

Beschäftigte in den sechs Krankenhäusern in der Stadt Hamm und deren Familien.

STADT HAMM

Familienbüro

UMSETZUNG

Die Analyse der aktuellen und zukünftigen Unterstützungsbedarfe zur Betreuung und Pflege erfolgt zunächst getrennt für die teilnehmenden Kliniken, und zwar durch eine Bestandsaufnahme bereits bestehender Maßnahmen und durch eine standardisierte Befragung der Beschäftigten. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse übergreifend zusammengeführt und analysiert.

In so genannten Ideenwerkstätten entwickeln die Führungsebenen der Krankenhäuser gemeinsam mit den Beschäftigten, dem Familienbüro und der Wirtschaftsförderung Lösungsansätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erproben diese. Die Bandbreite reicht dabei vom Ausbau des Beratungsangebotes über Kinderbetreuung in Randzeiten bis hin zur Pflege von Angehörigen und besserem Zugang zu familienunterstützenden Dienstleistungen.

Im Zuge der dauerhaften Etablierung der Maßnahmen wird ein familienfreundliches Klima in allen Hammer Krankenhäusern verankert und dies auch offensiv nach innen und außen kommuniziert. Durch die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Fachkräftebedarfs.

Der Transfer der erzielten Ergebnisse in die Öffentlichkeit soll den angestoßenen Mentalitätswandel verstärken und zu einem Imagegewinn der Krankenhäuser und der Stadt Hamm beitragen. Die entwickelten Angebote werden in angrenzenden Einrichtungen bekannt gemacht und dadurch ausgeweitet. Es wird eine Broschüre mit gelungenen Projektergebnissen erstellt, so dass diese auch überregional verbreitet werden können. Das Projekt leistet insgesamt einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der familienfreundlichen Stadt Hamm.



KONTAKT

Bei Rückfragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne per Mail an die Geschäfts- und Servicestelle der Aktionsplattform wenden (familie@beruf.nrw.de).